Rezensionen von Buchtips.net

Martin Calsow: Quercher und der Totwald

Buchinfos

Verlag:	grafit (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-89425-452-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	11,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Ein schrecklich verstümmelter Rumpf wird aus dem Tegernsee geborgen. Ist es ein Körperteil des vermissten Vermögensverwalters Jakob Duschl? Der mächtige Mann, der im Clan der von Valepps die Fäden gezogen und alles unter Kontrolle hatte? Max Quercher, Quertreiber und oftmals unflätiger Zeitgenosse ist in seiner Eigenschaft als Kriminalbeamter des Bayerischen Landeskriminalamtes beauftragt worden, die Hintergründe von Duschls Ableben zu klären. Die Weisungen erhält er aber nicht mehr von seinem ehemaligen Vorgesetzten und Amtsleiter Pollinger, sondern von dessen Nachfolgerin Constanze Gerass. Dafür wurde Pollinger am Tegernsee sein Nachbar und überraschte ihn zudem mit der Tatsache, dass seine LKA-Kollegin Arzu mit ihrem kleinen Sohn nicht nur bei Pollinger wohnt, sondern auch zu noch dessen Lebensgefährtin mutierte. Unerwartete Hilfe erhält Quercher von Regina, der älteren Tochter der von Valepps, die aber den Namen Hartl von ihrem verstorbenen Mann trägt. Da ihr Vater im Sterben liegt und ihre komplett verantwortungslose jüngere Schwester von einem selbsternannten Heiler angeblich ein Kind erwartet, ist sie darauf angewiesen, die Aufzeichnungen von Jakob Duschl zu finden. Neben der gemeinsamen Arbeit werden die Beiden auch noch von romantischen Anwandlungen getroffen. Was einiges leichter gestaltet, den Umgang mit Anderen schwieriger macht. Klar ist nur, dass es um viel Macht geht. Macht, die schon vor langer Zeit durch Kirche, Wirtschaft und Staat manifestiert wurde. Und die es zu halten gilt, komme was da wolle ...

Martin Calsow wird milder. Milder mit seiner Wahlheimat Tegernsee. Vielleicht hat sich der Autor, der am Rande des Teutoburger Waldes aufwuchs, mit dem hübschen Flecken Bayern versöhnt. Versöhnt hat er sich aber noch lange nicht mit dem Sumpf aus Korruption und Vetternwirtschaft. Der auch im dritten Fall des Max Quercher wieder eine wesentliche Rolle spielt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[07. April 2015]